

II-2841 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1406/1

1977-10-18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, DEUTSCHMANN, SUPPAN, *Amtmann*
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend Kärntner Weißbuch

Die Belgrader "Jugoslovenska Stvarnost" hat vor wenigen Tagen eine auch in deutsch verfaßte Broschüre "Das Minderheitenproblem in den jugoslawisch österreichischen Beziehungen" herausgegeben.

Es wird in dieser Schrift eine Diskrepanz zwischen den Bestimmungen des Volksgruppengesetzes und des Staatsvertrages, das Problem statistischer Manipulation, die internationale Verantwortlichkeit Österreichs und ähnliches herausgestellt. Die Schrift hat offiziösen Charakter und könnte in internationalen Beziehungen (KSZE, UN) Verwendung finden.

Im Zuge der Beratungen der politischen Parteien über den österreichischen Volksgruppenausgleich ist mehrfach auf die Notwendigkeit aufmerksam gemacht worden, ein österreichisches Weißbuch zur Volksgruppenfrage herauszugeben.

Bis heute ist ein solches nicht veröffentlicht worden.

Im Zusammenhang mit den Ausführungen in der oben erwähnten jugoslawischen Schrift erscheint die Herausgabe eines österreichischen Weißbuches immer dringlicher.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie weit sind die Vorbereitungen zur Herausgabe eines österreichischen Weißbuches zur Volksgruppenfrage gediehen?

- 2) Werden Sie die im Nationalrat vertretenen und im Kärntner Landtag vertretenen politischen Parteien zu einem Gespräch über das Weißbuch einladen?
- 3) Zu welchem Zeitpunkt gedenken Sie, dieses Weißbuch im Zuge der Informationsarbeit der Bundesregierung der österreichischen und der internationalen Öffentlichkeit vorzulegen?